

Enttäuschung bei den Fußballern der Max-Klinger-Schule

Alle Altersklassen traten in diesem Jahr beim Schulwettbewerb Jugend Trainiert für Olympia an. Die WK IV (5. – 6. Klasse) und die WK III (7. – 8. Klasse) mussten zunächst in die Vorrunde und gewannen diese jeweils sehr überzeugend: alle Spiele wurden zum Teil sehr deutlich gewonnen, sodass man sich für das Stadtfinale gute Chancen ausrechnete.

Den Anfang bei den Stadtfinals machte die WKII (9. – 10. Klasse), die aufgrund des Schüleraustauschs auf einige gute Fußballer verzichten musste. Am Ende sprang ein ernüchternder 5. Platz heraus.

Direkt nach den Herbstferien trat die WK IV im Stadtfinale an und spielte ein fast makelloses Turnier: die Gruppenphase verlief sehr überzeugend mit vielen sehenswerten Treffern und Spielzügen. Das Halbfinale wurde ebenfalls souverän gewonnen, sodass man ohne Gegentor ins Finale einzog. Dort wartete die Schillerschule, die ihre bisherigen Spiele ebenfalls problemlos gewonnen hatte. Erwartet wurde also ein enges Spiel. Überraschenderweise wurde es zum Spiel auf ein Tor und Chancenfestival unserer Mannschaft, die leider allesamt vom starken Torwart der Schillerschule vereitelt wurden. Die Zeit lief der Klingerschule davon und am Ende musste der Sieger im 9-Meter-Schießen ermittelt werden. Dort zeigte der Torwart der Schillerschule seine Topform und hielt drei (!) „Elfer“ und sicherte somit den Turniersieg seiner Mannschaft. Hängende Köpfe also bei den Jungs der WK IV, die den Einzug in das Regionalfinale mehr als verdient gehabt hätten.

Die WK III war einen Tag später dran und scheiterte ebenfalls sehr bitter. Die ersten beiden Spiele der Gruppenphase wurden beide hoch gewonnen, sodass man als klarer Favorit im Halbfinale stand. Dort traf man, wie am Vortag auf die Schillerschule. Schnell ging man in Führung und alles schien seinen Gang zu gehen. Aus dem Nichts fiel plötzlich der Ausgleich. Die Mannschaft brauchte nur kurz, um sich zu schütteln und ging kurz darauf erneut in Führung. Nach dem Seitenwechsel, zeigte sich die Klingerschule plötzlich ungewohnt fehleranfällig: Die Schillerschule konnte erneut ausgleichen und stand nun defensiv deutlich besser. Die Entscheidung suchend, spielte die Klingerschule nach vorne und wurde kurz vor Schluss kalt erwischt: ein Konter der Schillerschule bescherte das 3:2 und somit das überraschende Aus für den Turnierfavoriten. Am Ende stand der 3. Platz.

Als letztes ging die WK I an den Start (11. – 12. Klasse). Aufgrund der geringen Teilnehmerzahl stand man hier direkt im Regionalfinale. Ohne Torwart und ohne echte Abwehrspieler rechnete man sich nicht allzu viel aus und doch ging man im ersten Spiel gegen Geithain früh in Führung. Defensives Harakiri brachte aber schnell den Ausgleich, was den körperlich starken Gegner (am Ende der Turniersieger) zurück ins Spiel brachte. Am Ende verlor die Klingerschule verdient mit 3:1. Man brauchte also im 2. Spiel gegen die Nikolaischule einen Sieg, aber auch hier verlor man letztlich verdient. Enttäuscht ging man also ins Spiel um Platz 5 gegen die Thomasschule, welches man zu allem Überfluss auch noch im Elfmeterschießen verlor.